

Initiativkreis Energie

Mit 100% zum Ziel

Herzlichen Glückwunsch an unsere fünf „Finnischer“ der Challenge Kraichgau. Klasse Leistung, die uns an der Strecke alle sehr beeindruckte.

Arno Haggenmüller war bereits nach 5 Stunden und 20 Minuten und Hubert Horn nach 5 Stunden und 44 Minuten über die große Challenge-Distanz am Ziel angekommen.

Über die „kurze“ Distanz erreichte Klaus Westermann

2 Stunden 33 Minuten, Lars-Kristoffer Stock 2 Stunden 41 Minuten und Rüdiger Bobsin 2 Stunden 52 Minuten.

Wir freuen uns, dass keinem unserer Athleten unterwegs die Energie ausgegangen ist und dass sie mit ihrem Start für unseren Verein das Motto „100% Erneuerbare Energien - so schnell wie möglich!“ mit viel körperlichem Einsatz unter viele Menschen gebracht haben.



Stellvertretend für alle anderen Klaus Westermann glücklich im Ziel

Oldtimer- und Schlepperfreunde Kraichtal

Treffen im Juni

Zum 2. Oldtimer- und Schleppertreffen am Sonntag, 26. Juni, in Bahnbrücken, sind alle Interessierten und Freunde eingeladen.

Anmeldungen bitte bei:

- Karl Hilpp, Gochsheimer Straße 2, Bahnbrücken, Tel. 07250-1095

- Siegbert Krüger, Lange Straße 8 a, Bahnbrücken, Tel. 07250-927342

- Udo Martini, Lange Straße 8a, Bahnbrücken, Tel. 07250-927341.

Sie können auch ein Fax schicken unter: 07250 - 929044

Vogel- und Freizeitverein Gochsheim

Flammkuchenfest

Der Verein lädt herzlich zum Flammkuchenfest ein. Am Pfingstmontag ab 14.30 Uhr sind Jung und Alt, Groß und Klein in der gemütlichen Vogelscheune in Gochsheim willkommen.

Lassen Sie sich auf der Außenterrasse eine der Spezialitäten aus dem Holzofen

schmecken, natürlich immer frisch zubereitet. Für weitere kulinarische Angebote und verschiedene selbstgebackene Kuchen ist gesorgt.

Verbringen Sie bei den Vogelfreunden einen geselligen Pfingstmontag mit Freunden und Bekannten!

Deutscher Amateur Radio Club e.V., OV Kraichgau (A22)

Ballonstart mit Amateurfunk-Nutzlast



Start eines Ballons mit Nutzlast

Während etliche Sportler und Zuschauer ihren Blick am vergangenen Sonntag (05.06.2011) auf die Straße richteten, blickten etliche Funkamateure in den Himmel. Gegen 11:09 Uhr Ortszeit startete ein Stratosphären-Ballon mit Amateurfunk-Nutzlast in der Region Bad Mergentheim. Mit an Bord waren GPS Systeme zur Positions- und Höhenbestimmung, Amateurfunksender sowie unterschiedliche Umweltsensoren, mit welchen Temperatur, Feuchte, aber auch radioaktive Gammastrahlung gemessen wurde.

Mit verschiedenen Betriebsarten konnte der Ballon im Kraichgau auf dem Weg in die Stratosphäre verfolgt werden. In kurzfristigen Intervallen gab ein Sprachprozessor über Funk die aktuelle Höhe und Position durch. Ebenfalls per Funkübertragung wurden die Daten live in das Internet übermittelt, wo die Flugbahn auf einer Landkarte visuell dargestellt wurde.

Der Ballon erreichte eine Höhe von knapp 28.000 Metern und damit fast die dreifache Reiseflughöhe einer Passagiermaschine. Nach dem sogenannten „Burst“, dem Platzen des Ballons aufgrund des niedrigen Luftdrucks, schwebte die Nutzlast an einem Fallschirm zur Erde zurück. Landeplatz war diesmal ein Hausdach. Alle Systeme haben bis zur Landung zuverlässig gearbeitet.

Natürlich ist solch ein Projekt ein absoluter Blickfang. Wer hat nicht schon einmal Ballons in den Lüften hinterher geblickt bis diese am Himmel scheinbar verschwanden.

Der Start von Stratosphärenballons mit Amateurfunk-Nutzlast zeigt sehr gut die Interdisziplinarität und Vielfalt unseres Hobbys.

Der nächste Start findet am 25. Juni in Friedrichshafen statt. Informationen zum Thema Amateurfunk unter: info@a22-kraichgau.de.



Aufnahmen aus ca. 28.000 m Höhe